



13. Juli 2022

Postulat

von Ann-Catherine Nabholz (GLP)
und Selina Frey (GLP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie das neue Seerestaurant die Gebäudehöhe des zu ersetzenden Kiosk LSZ nicht übersteigt.

Begründung:

Die «Volksinitiative Seerestaurant» begründet ihr begehren u.a. damit , dass Zürich kein Restaurant am See hat mit freiem Blick auf das einmalige Alpenpanorama. In der Kommissionsarbeit zur Weisung wurde deutlich, dass einige Gründe dafür sprechen, den bestehenden Kiosk LSZ in der Verlängerung zur Bahnhofstrasse zu ersetzen und mit einem Restaurant zu ergänzen. Die bestehenden Angebote sollen ebenfalls Platz finden.

Damit Spaziergänger:innen weiterhin die Aussicht auf das Alpenpanorama geniessen können und diese in Zukunft nicht durch einen zweistöckigen Neubau beeinträchtigt wird, sollte in der Machbarkeitsstudie darauf geachtet werden, dass die Höhe sich am bestehenden Kiosk LSZ orientiert. Nötigenfalls ist eine Reduktion des in der Weisung aufgeführten Raumprogramms in Erwägung zu ziehen.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2022/42

Ann-Catherine Nabholz

Selina Frey